

Pressemitteilung**Sperrfrist**

06. November 2018, 14 Uhr

VDB bietet Bund Unterstützung für Investitionshochlauf an.

Bewertungsergebnisse für die Schienenprojekte des Potenziellen Bedarfs aus dem Bundesverkehrswegeplan

Bundesminister Andreas Scheuer stellte heute 44 Schienenprojekte vor, die bis 2030 vordringlich geplant und umgesetzt werden sollen. Vorgesehen ist dafür ein Budget von rund 6.350 Millionen Euro. Die Projekte waren in den vergangenen Monaten von Gutachtern in einer gesamtwirtschaftlichen Bewertung nach Nutzen-Kosten-Verhältnis hochgestuft worden. „Schiene 4.0 braucht eine exzellente Schieneninfrastruktur. Deshalb ist die Priorisierung der Bundesregierung zum Netzausbau eine sehr gute Nachricht. Doch die nächste Etappe muss folgen: damit die Priorisierung ein Erfolg für unser Land wird, sind die geplanten Projekte jetzt rasch ins Werk zu setzen. Unsere Unternehmen bieten verlässliche Unterstützung an.“ so VDB-Hauptgeschäftsführer Dr. Ben Möbius. „Deutschland muss jetzt die Implementierung rasch und gemeinsam in Angriff nehmen“.

Berlin, 06. November 2018 – Bundesminister Andreas Scheuer und Schienenbeauftragter der Bundesregierung Enak Ferlemann stellten heute die Schienenprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan vor, die aus dem „potenziellen“ in den „vordringlichen Bedarf“ hochgestuft wurden und somit eine gesicherte Finanzierung haben. Der VDB begrüßt die Entlastung von Großknotenpunkten sowie den weiteren Ausbau des Schienennetzes auch als Grundstein für die Einführung des Deutschlandtaktes.

„Die Mittel müssen schnell verplant und verbaut werden können. Hinreichende Planungsressourcen, effiziente, Planungsverfahren und intelligentes Baustellenmanagement - so gelingt die Implementierung“ so Möbius. „Der Investitionshochlauf wird jeden Tag neu erarbeitet. Baustellen müssten effizient, kundenfreundlich und sozialverträglich gestaltet sein, um reibungslose Abläufe zu sichern.

„Eine hoch moderne Schieneninfrastruktur bedeutet auch Klimaschutz und Wertschöpfung. Die Bahnindustrie digitalisiert und elektrifiziert die Strecken - auf Basis einer starken Infrastruktur bewegen wir den Schienenverkehr in Richtung null Emissionen und null Unfälle“, so Möbius. „Deshalb ist der Investitionshochlauf eine umfassende nationale Aufgabe, für die Politik, Industrie und Sektor gemeinsam in Verantwortung stehen.“

Pressemitteilung**Sperrfrist**

06. November 2018, 14 Uhr

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)

Der VDB vertritt die Interessen von über 195 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen "hidden champions". Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit über 51.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allein in Deutschland. Innovative Technologien "Made in Germany" sorgen weltweit für exzellente Bahnsysteme, klimaschonende Mobilität und digitale Innovationen.

Kontakt:**Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)**

Pauline Maître
Pressesprecherin
Leiterin Kommunikation und Pressearbeit
Universitätsstraße 2
10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 62 89-60
Fax: +49 30 20 62 89-50
maître@bahnindustrie.info
www.bahnindustrie.info